

## Was gibt es Neues zum Thema „Tafel“?

Wie Anfang Mai in den Fürther Landkreismeldungen zu lesen war, haben 41 Gründungsmitglieder die vorläufige Satzung unterschrieben, so dass einer Realisierung der Gratistheke in Langenzenn nichts mehr im Wege steht. Ein Vorstand wurde gewählt und der Verein wird demnächst als gemeinnützig im Vereinsregister eingetragen. Allerdings hat die Bundestafel der vorläufigen Namensgebung „Ökumenische Tafel Langenzenn“ nicht zugestimmt. Um der Tafelbewegung beizutreten, müssen wir uns nun „Langenzenner Tafel“ nennen. Mittlerweile konnten wir auch die Wohnung am Bahnhof, in der unsere Ausgabestelle untergebracht werden soll, besichtigen. Man kann sagen: Es gibt viel zu tun, packen wir es an. Deshalb suchen wir fleißige Helfer, die uns beim Renovieren tatkräftig unterstützen. Wir können JEDEN brauchen, der zupacken kann. Besonders freuen würden wir uns über die Hilfe von Fachleuten bzw. Firmen, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen wollen. Wer sich angesprochen fühlt, möchte sich doch bitte bei Herrn Bartl, unserem Koordinator der Renovierungsarbeiten, melden (Telefon 0911/7401721). Auf jeden Fall wird die Langenzenner Bevölkerung über den Stand der Dinge zum Thema „Langenzenner Tafel“ hier an dieser Stelle bzw. in den Gemeindebriefen der beiden Kirchengemeinden in regelmäßigem Abstand informiert.

Ingrid Blank